

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 15

Anhang: Beilage zum Nebelspalter nr. 15 vom 12. April 1906
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bewegungstherapie (bei Appetit- und Schlaflosigkeit).

Elektrische Glühlichtbäder mit blauem und rotem Licht (bei **Bleichsucht**, Skrofuleose, Hautleiden).

Elektromotor. Luftpumpe (bei Schwerhörigkeit).

Elektrische Vibrationsmassage (bei Rheumatismus, **Blasenschwäche**, habit. Verstopfung).

Soole- u. Kohlensäure-Soolebäder (bei allgemeiner Schwäche, Skrofuleose, **Herzleiden**).

Elektrisches Dreizellenbad (bei Muskel- und Nervenleiden, **Veitstanz**).

Privat-Kinderheilstätte u. Genesungsheim
für Kinder bemittelter Stände
von Th. Brunner, pract. Arzt.

Station S.B.S.
Schnitznach Bad
SCHWEIZ

Prospecte verlangen

Inhalation von Thermiol und Lignosulfit

(bei hartnäckigen chronischen Katarrhen der Atmungsorgane).

Sinusoidale Wechselstrombäder (bei **Herzleiden**, Asthma, Kinderlähmung).

Orthopädische Gymnastik

(bei Wirbelsäuleverkrümmung, schlechter Haltung).

Sanit. Erziehung erblich belasteter Kinder.

Prächtiger Kur- und Ferienaufenthalt.

Pensionspreis von 5 Fr. an

Alles inbegriffen.

48



Aufmerksamkeit

verdient die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter Prämien-Obligationen, welche unterzeichnete Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch **Barkauf** oder monatliche Beiträge von Fr. 4, 5, 8 oder 10 zu erwerben.

Haupttreffer von Fr. 600.000, 300.000, 200.000, 150.000, 100.000, 75.000, 50.000, 25.000, 10.000, 5.000, 3.000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. späteren Ziehungen zurückbezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt: 20. April, 1., 15. Mai, 1., 15., 20., 30. Juni.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Die Bank für Prämienobligationen, Bern, Museumstrasse 14.



Kirschwasser-Gesellschaft Zug

Goldene Medaillen u. höchste Auszeichnungen:

Paris 1878 u. 1900

32

Chicago 1893

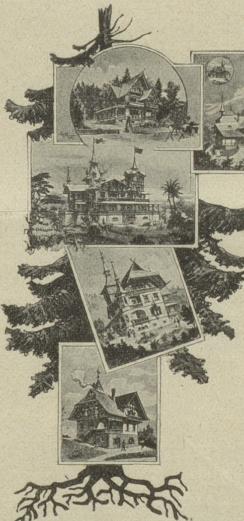
Philadelphia 1876

London 1873 etc.

für

Kirsch

Atelier für Architektur
Mehrfach prämiert.



Entwürfe und Bau-Pläne

zu jeder Art

Stein- und Holzbauten.

Perspektiven in Feder und Aquarell.
Sgraffito-Dekorationen.

30jährige Praxis. — Autor diverser architek. Werke.

97

JACQ. GROS, Zürich
Architekt. Fluntern.

Telephon 2847.



Kegel und Kugeln

in prima Qualität und billigster Preislage



empfiehlt höflich

A. Scherrer, Drechsler, St. Gallen
13 Speisergasse 13.

Clichés

f. Zeitungen, Kataloge etc. 70
Ernst Doecker, Militärstrasse 48—50.
elektr. Betrieb, — Zürich — Telephon 394.

Lüthy's Haarpetrol



ist einzig zur Erzeugung eines schönen Haarwuchses und Be- seitigung der lästigen Schuppen. Tausende von Anerkennungs- schreiben. Auch in verzweifel- ten Fällen sicherer Erfolg. Fr. 2.50 per Flasche. Versand überall hin.

Alleindépôt: A. Lüthy, Apotheker,
St. Verena-Apotheke, Baden (Schweiz).

Unentbehrlich für jeden Herrn!!

„STAR“

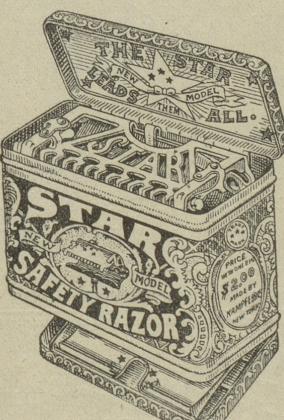
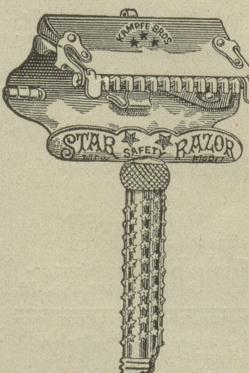
Amerik. Sicherheits-Rasiermesser

Einfachste Handhabung

automatisch funktionierend

Tadelloses Rasieren

Schneiden unmöglich



Messerwaren-Fabrikant
Zeughausgasse 7.

Neues Modell. Anerkannt beste Marke. Prima Referenzen. Preis Fr. 9.50. Versandt gegen Nachnahme. Garantie. Zurücknahme. Rasier-Apparate Rapide, Yankee, Schwan, Fox etc. bis zu Fr. 4.—, sowie Rasiermesser, Streichriemen, Abziehsteine in grösster Auswahl.

47

E. Gschwind, Bern,

AUTOMOBILES Badertscher & Co. ZÜRICH

MONOPOL: FIAT, BAYARD-CLÉMENT, BRASIER, DE DIETRICH, BIANCHI.

Flüssiges Leuchtgas

(Patentiert in allen Staaten.)

Seit 1898 erprobt, seit 1902 in den Handel gebracht. In Deutschland circa 50 Anlagen erstellt.

Bestes, billigstes und schönstes Licht der Neuzeit für Ortsbeleuchtungen, Fabriken, Werkstätten, Hotels etc.

Grösste Einfachheit, absolute Gefahrlosigkeit, geringster Raumbedarf.

Brucht keine Bedienung, kann von jedem Kind angebrannt werden. Taghelles Brennen.

3mal billiger als elektrisches Licht, brennt nicht rot oder gelb, sondern schneeweiss wie städtisches Gas.

Ist ungiftig und nicht selbst explosiv.

Brennt hängend wie elektrisches Licht und wird durch Gasröhren geführt, wozu es der kleinsten Röhren bedarf.

100 Kerzen kommen pro Stunde auf 5 Cts.

Das Gas wird in Kohlensäureflaschen flüssig unter Druck versendet.

Kostenvoranschläge, Prospekte, sowie jede weitere Auskunft bereitwilligst durch unsern Betriebsleiter, Herrn L. WOLF.

B. Webers Erben, Maschinenfabrik,

Dübendorf (Zürich).

R. WEBER, Geschäftsführer.

82

A. Niederhäuser

Buchhandlung Grenchen

54a versendet

franko bei Einsendung des Beitrages, sonst Nachnahme

10 fid. Bücher zu Fr. 3

Das schweizer. Deklamatorium, 240 Oktavseiten. Urkomische und ernste Gedichte, Deklamationen, Poeten, Theater Fr. 1.50

Das fid. Buch 50 Cts.

Eine Predigt in Reimen 20 "

Krautmaul Predigt 20 "

Mischmaschvorlesungen 20 "

Handwerkerprediche, urfidel 20 "

Liebes-Hochzeitspredigt 20 "

Ich rede Niemand böses nach, 20 Cts.

Sololieder 20 Cts.

Ein Schwinget us en Zuraerg, 20 Cts.

Posse mit Gesang u. Tanz 50 Cts.

Kasperl der Porträtmaler, kurzes flottes Lustspiel 50 Cts.

Obige 10 Broschüren zusammen statt Fr. 4.20 nur Fr. 3.—.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte Zürich. N. 3. 37

Auf Teilzahlung

oder gegen bar mit höchstem Rabatt liefern wir zu Exportpreisen:

- | | | |
|-------------|----------------------------------|----|
| Katalog 1. | Taschenuhren. | 46 |
| Katalog 2. | Regulatoren. | |
| Katalog 3. | Ketten, Ringe, Broschen u. s. w. | |
| Katalog 4. | Phonographen und Sprechapparate. | |
| Katalog 5. | Handharmonikas. | |
| Katalog 6. | Zithern. | |
| Katalog 7. | Trompeten, Klarinetten, Flöten. | |
| Katalog 8. | Flötergewehre. | |
| Katalog 9. | Schießwaffen aller Art. | |
| Katalog 10. | Feldstecher. | |
| Katalog 11. | Reizzunge. | |
| Katalog 12. | Photographische Apparate. | |
| Katalog 13. | Barometer. | |

Gratis und franco versenden wir nur einen Katalog an eine Adresse. Werden mehrere Kataloge verlangt, so ist für jedes weitere Exemplar 10 Cts. in Marken beizulegen.

Eine Abschrift amtlich beglaubigter Urkundenschriften liegt jeder Preisliste bei.

Export- und Versand-Haus, Zürich
Bederstrasse 17/25.

Grammophon-
Grammophon-
Grammophon-
Grammophon-
Grammophon-
Apparate und Platten
in grösster Auswahl.

Gebr. Hug & Co.,
ZÜRICH

Generalvertrieb der Grammophon- und Zonophon-Fabrikate. 57

Besorgung von Patenten
Verwertung
von durch
Erfindungen
Patentbureau
Wihl, Reinhard,
Zürich, Bahnhofstr. 51
Eigene Fachbibliothek.



BACHMANN'S Zürcher Fischhalle

Nachfolger F. BOLLIGER.

Gegründet 1888. — Telephon 3204.

Grösste und billigste Bezugsquelle

Laden nur Ankengasse No. 6, Zürich I.

Eigene Fischereien. — Hauptmagazin in Zollikon.

Verlangt überall

Bilz und Bilzbrause

beste alkoholfreie
Erfrischungs- u. Gesundheitsgetränke
der Gegenwart



Fahrräder
Erstklassige Fabrikate div. Marken:
Columbia, Singer, Cleveland, Schladitz, etc.

schnell von Fr. 150.— an mit Freilauf und Rücktrittbremse

Teilzahlungen gestattet 45

Knaben- u. Mädchen-Velos
Fahrschule, Lindenstrasse — Auto-Garage

Näh-Maschinen

vor- u. rückwärts nähend, für Familien u. gewerb. Zwecke

Grosses Lager in sämtlichen Fournituren.

J. Butsch, v. Frey sel. Erbe, Zürich, Fraumünsterstrasse No. 13.

Vertrieb: Kaspar Widerkehr
zum Schneeburg

Teleph. 2280 Spiegelgasse 27 Teleph. 2280

Zürich I.

88

Osterfeier.

Der Winter wich. Ein neues Wehen
Bewegt die ausgeschlafe Flur
Und drängt zum jüngsten Auferstehen
Kingsum die ewige Natur.
Ihr's wieder nur die alte Weise,
Sie bleibt dennoch ewig schön
Und zieht durch ihre Zauberkreise
Die Menschen mit zu lichten Höhn,
Von dem Natur zum Seelenleben
Schlingt sich geheimnisvoll ein Band,
Der Geist auch will sich neu erheben,
Wenn er nach langem Schlaf sich fand.
Besiegte ward alter Überglauke
Von einer bessern Religion,
Im Bettenschwefel stieg der Glaube
Vergeistigter stets auf den Thron.
Nun kam dem Glauben auch sein Winter,
Wer sehn kann, sieht ihn erstaunt,
Kein rechtes Leben ist mehr hinter
Den „Gläubigen“, die „eingepfarrt“.



Gh bin der Düseler Schreier,
Und freue mich dieser Zeit,
Der Lenzeslust und Freude
Und strahlender Herrlichkeit.
Sind kahl auch noch die Zweige,
Sie bergen den Lebenssaft
Bis sie im Herbst tragen
Die Frucht in voller Kraft.
Drum grüße ich den Frühling;
Ist er bei mir auch vorbei,
— Erinnerung und Sehnsucht —
Sie bleiben des Lebens Mai.

Spezial-Bericht unseres wissenschaftlichen Mitarbeiters Dr. med. Beutelschneider.

St. Gallen, 1. April. Ich habe Ihnen heute über einen Fund zu berichten, der unsere wissenschaftliche Welt in sieberhafte Erregung versetzt. Einer unserer Mitbürger hatte das fabelhafte Glück, auf dem Trottoir unserer bekannten Bämmlißbrunn-Straße, eine halbe Wagenladung „Exfreme“ auszugraben. Die sofort eingeleitete mikroskopische Untersuchung ergab, daß es sich um wirkliche Extremen handelt. Ueber Art und Alter dieser Extremen aber ist bei unsren Gelehrten ein Streit entbrannt, dessen Ende sich vorläufig noch gar nicht absehen läßt. Die Historiker sehn darin — „Documents humains“ — und bringen dieselben in Zusammenhang mit der bekannten frömmen Klausnerin „Wiborat“, deren Klausen gerade hier gestanden haben soll. Die Archäologen dagegen erklären, daß es sich nur um sogenannte „Koprolithen“ d. h. fossile Extremen vorsintflutlicher Tiere handeln kann. Beide Disziplinen sollen sich schon — im Eifer des Geschehens — ihre dätschen und gefährlichsten Manuskripte um die Ohren geschlagen haben. Aber auch ein praktischer Nutzen scheint aus der Sache erwachsen zu sollen. Unser Gemeinderat geht ernstlich mit dem Gedanken um, die gründliche Reinigung, ja sogar Kanalisation ganzer Teile unserer alt-ehrwürdigen Stadt — möglichsterweise noch im Laufe dieses Jahrhunderts — in den Bereich seiner Besprechungen ziehen zu wollen — wenn die Haushalter überhaupt für Kanalisation überhaupt zu haben sind.

Unsere Pockenepidemie scheint gänzlich erloschen zu sein. Neue Fälle sind keine aufgetreten. Die bekannten Impfgegner behaupten, daß die von ihnen immer befürwortete strenge Absperzung der Erkrankten (wie anderwärts auch bei der Cholera) dieses glückliche Resultat gezeitigt habe. Unerhört! Im stolzen Bewußtsein, $\frac{1}{4}$ Million in Desinfektionsmitteln „verprüft“ und „verpulvert“ zu haben und angesichts der massenhaften Angstimpfungen, haben wir es allerdings im Anfang mit der Absperzung nicht allzu ernst genommen. Erst später wurde zu strenger Maßregeln gegriffen, um auch diesen gewohnheitsmäßigen Nörgerlern den Mund zu stopfen. Der große „Pockenwelt“ hat — im deutschen Reichstag — erst jüngsthin diesen Ignoranten (den Gegnern des Impfzwanges) das „ehrwürdigste“ Argument unserer wissenschaftlichen Rüstkammer ums lofe Maul geschlagen. Er hat daran erinnert, daß in dem belagerten Paris und sogar in Mex die Zahl der Pockenerkrankungen eine höhere war, als bei den in weitem Umkreise kampierenden Preußen, die doch in der frischen, aber oft recht kalten Luft den Krankheitselementen weit mehr ausgesetzt waren, als die unter molligen Verhältnissen lebenden, sich gegenseitig warm

Doch nimmer gibt es Stillestehen,
Es waltet eine ewige Kraft
Und treibt zu neuen Frühlingswehen:
Dem Glauben folgt' die Wissenschaft.

Hell läuten neue Osterloden —
Wo Wissenschaft recht angewandt,
Erblüht die Menschheit mit Fröhlichkeit
Ihr Schicksal in der eignen Hand.
Es spaltete der Mystik Wolke
Mit munterm Geist der Demokrat —
Und frühlingsgleich schon manchem Volke
Erstand nun der moderne Staat.

Der sucht Gewalt aus dunklen Mächten
Nicht, sondern nur, wie er beglückt —
Mit Bürgerpflichten, Bürgerrechten
Menschliche Mängel überbrückt.
So wollen wir auch Oster feiern,
Die wir so gern modern uns seh'n!
Damit dem Vaterland, dem teuern
Stets blüh' ein Frühlings-Aufersteh'n!

haltenden, aber nur zum Teil geimpften Belagerten. Fürchterliche Aussichten eröffnen sich für unsere Schweiz! — Was soll werden, wenn diese seuchensetzen, nur noch auf das Recht der „persönlichsten Persönlichkeit“ (Worte des Kaisers) schwören „freien“, aber zwangswise geimpften Preußen unsre wackeren Krieger einmal — in Bämmlißbrunn — für längere Zeit belagern sollten. Es gibt nur eine Rettung für uns und unser Heer — der allgemeine Impfzwang. Volksinitiative vor!

Anmerkung. Der obige Bericht unseres wissenschaftlichen Mitarbeiters ist bei uns verspätet eingegangen, als „Gut“ der S. B. B., wir glauben ihn aber unser Lesern nicht vorenthalten zu sollen.

Konsumliches.

Honigföfe liebe Volksbeglückter
Werden immer reiser, immer flüder,
Loden ihre Gimpel sein mit Zucker,
Bleibet eine Weile Borteipflüder,
Lachend kleine Händler Unterdrücker,
Sind zum Schluße Schuldenüberbrücker
Gläubiger mit Schaden Heimwärtschicker,
Mit Prozentenlist Finanzenflüder,
Und am Selbstgebackenen Ersticker.



Herr Feusi: „Mit dere Chelti ist es fast nüd
wit her gfi, wo Sie für d' Charwuche wieder
profiziert händ?“

Frau Stadtrichter: „Sie ist halt ä Wuche
z' spät, fast hätt' i's akerat extroffe. Aprepo
Herr Feusi, was ist au am letzte Sam-
stig im Stadtrat gange mit der Besol-
diggerhöchig vum Schuelarzt?“

Herr Feusi: „Ja, das ist vorläufig der
Rechnungsprüfungskommission über-
wiese worde.“

Frau Stadtrichter: „Sie hämer nämli au
finerz geit und i ha' ne giese, daß dä
Schuelarz als President vom städtische
Biamteverein mit Ruggen und Buch degege gfi sei, daß
de Lehrer vor dr Abstimmig übers Gmeindsgesetz dä Loh us-
zahlt werdi, und iegig sett ihm von alle städtischen Angestellte elei
d'Wöldig ueta werde vor dr Gmeindabstimmig?“

Herr Feusi: „Er wirt tenk i dr Etwurf vu dem neue Gmeindsgesetz bereits
ggeh ha und da wirt er gunde ha, er wess vorher na a „Scherme.“

Frau Stadtrichter: „Ja und die andere Stadtangestellte, wie
gahet dänn seie, wenns Gsch abegwücht wirt?“

Herr Feusi: „Ja, dene gahis halt denn, wie's dä Lehrere gange wär
wenn s' dä Brozek nüd gunne hettet. Dene händ s' im Stadthus
inn au allewil geit, sie begehrte eigeli nüt weder was ehne nachem
Gsch ghöri, aber sie müeset warte bis abstimmt sei, und dänn,
wenns Gsch abegwücht gfi wär, hettet s' es ä Gottsnamen ab-
gistrirt und nüd zahlt, sät hettet s'.“

Frau Stadtrichter: „Ja und derigi Manöver lönd dä Gros Stadtrat
und Stimmberechtigte mit sich mache? Es ist mein höchste Bit, daß
s' Wibervolch an Stimmenzettel überhund und sät isches.“

Herr Feusi: „Tüend Sie si nu iez ä nüd gar erisere wege dere Bösl-
diggerhöchig vu dem Schuelarzt. Er ist President vu dr schwizerische
Arbeiterunion und i ha ghört, die gäbde freiwillig 4000 Franken a
d'Wöldig ane und dänn wird d'Stadt dä Rest scho na hönen überneh.“



Das Ostergeschenk, welches die algezirassigen Hasen in den Schweizergarten legten.

Briefkasten der Redaktion.

An Viele. Wir müssen auch heuer wieder betonen, mit Frühlingsliedern uns zu verschonen, man kann ja den Amseln und Phönixen im Walde seine Sehnsucht erzählen, die laufen — vielleicht nach diesem Gesang und stimmen ein in den Jubelklang; sie hören zwar auch Lenzklänge wehn' und sehn die Hämlein und Blümlein erstehen, und wie sich die Welt neu kleidet mit Grün, die Weilchen und roten Rosen erblühen, sie behalten es aber für sich diskret oder singen so, daß man es nicht versteht, — solcher Sang immer das Ohr entzückt, das Andere aber klingt meistens ver-stimmt. — Oe. in B. Es ist uns unbegreiflich, wie Sie es fertig gebracht haben, in diese Zeilen einen solchen Doppelzinn zu legen. — A. Gr. Diese Geschichte geht uns nichts an und Sie gewiß — dito. —

Schnauferl. Gedichte gelesen, wollen es aber gewiß nicht wieder tun. — L. in Bl. Paßt eher in eine Coffeeweltzeitung, für uns zu stark parfümiert. — Jockell. Original? — Schulfax. Wir glauben nicht, daß in diesem Falle Geschriebenes oder Gedrucktes am Platze ist, da gäbe es nur ein Mittel und zwar nach Schiller: „Nehmet Holz vom Fichtenstamme, doch recht trocken läßt es sein.“ — Dora S. Na ja, weisen Herz voll dessen Feder läuft über aber — wer wird deshalb gleich Gedicht schreiben. — Karl M. Das Ding war jedenfalls sehr gut gemeint aber verstanden haben wir es nicht. Puck, Falk, D. v. B. Danf, Grün und frohe Ostern. — E. Br. Wenn sie sich vor der empörten Volksmutter nicht rechtzeitig retten können, dann erzählen sie um aller Heiligen willen diesen Kalauer nicht öffentlich. — H. Z. Es geht ihnen eben wie so vielen Leuten, sie sind jedenfalls auch einer von jenen, welche beim Studieren in ungewöhnlicher Weise vom Denken aufgehalten werden. — Anonymes wandert in den Papierkorb.

Automobil A.-G. Zürich-Utoquai. Monopol der ersten Marken:

Bedeutendstes Automobilgeschäft

der Schweiz

mit

modernst eingerichteter Garage

Vermietung

von Wagen für kurze
u. längere Zeitdauer.

Telephon 6127

Krieger
Elektr. Wagen

Dinin Elektr. Wagen

Mercedes

Martini

Licenz Rochet-Schneider

Arbenz

Vinot et Deguingand

Eigene
Akkumulatoren

Oldsmobiles

Lade-Station

Fachmännische Besorgung
von Reparaturen aller Systeme
bei mässiger Berechnung.

Telegramm-Adresse: Utogarage Zürich.

Die Tit. Besucher der Ausstellung in Cenf vom 28. April bis 7. Mai 1906 machen wir auf unsern Stand №. 50 höfl. aufmerksam, woselbst wir einige Chassis und fertig karrierte Wagen obiger Marken, sowie eine Collection neuester Modelle der berühmten Blériot-Laternen ausstellen.

99



Wanderer und
Adler-Fahrräder

sind als absolut erstklassige deutsche
Marken anerkannt.
Lager in neuesten Modellen zu mässigen Preisen.

„Adler - Schreibmaschinen“

Alleinverkauf bei H. Moos, Sihlstr. 20, Zürich I.

Reparaturen aller Systeme.

85

NEUE MODERNE
BUCH- & KUNST-DRÜCKEREI
SPEZIAL-FABRIK
DER
HOTEL PAPETERIE
BRANCHE

ESCHLÄPFER
HORGEN

ILLUSTRIERTE
KATALOGE
Alle Druckarbeiten
billigst. kürzeste Lieferzeit.

Gattiker's Kochfett ist das
beste.

Buttersiederei H. Gattiker-Tanner, Richterswil.

Gratis

teile mit, dass die Ziehung der
Lotterie Ennetmoos am 30. April
stattfindet. 43

Frau Hirzel-Spörri, Zug
Kirchenbau und Dampfbootseversandt

Allen Lesern
und Leserinnen

dieses Blattes teile gegen Einsendung der
Adresse gratis mit, wo sie auf eine noch
nie so günstige, aber doch wirklich
reelle Art und Weise in der

LOTTERIE

gewinnen können. Ed. Baumgartner,
Coiffeur, Luzern.

Hydraulische, Beste Referenzen.
Elektrische, Transmission-
und Hand-
TRANSPORT
JEDER ART
erstell.
AUFZÜGE
ALB-WISMER
Maschinen-Fabrik
Industriequartier
ZÜRICH



Briefmarken!

Preisliste für Sammler ver-
sende gratis und franko.
Ankauf u. Verkauf
A. Schneebeli,
Fraumünsterstr. 25, Zürich.



Creditreform Zürich

Sektionsbureau des
1886 gegründeten Schweiz. Verbandes
mit 43 Filialbureaux
Informationen (Spezial-Auskünfte).

Gütlicher und gerichtlicher
Incasso (Schweiz und Ausland)

Vertretung in
Konkursen und Nachlass-Verträgen

Controll-Listen für Mitglieder. 61.

Geschäftsführer: M. Fischer-Fischerich

Bahnhofstrasse 79.

Gratuit

und verschlossen erhalten Sie meine Pros-
pekte für Bedarfssortikel zur

Kleinerhaltung

der Familie. 19

J. Kitterer, Drogerie, Emmishofen.

Wird schon kommen.
Wer wohl versteht sich tief zu hüten,
 Wird endlich doch die Ehre pfücken,
 Und zierte die werte Unterschrift mit „Bon!“
 Kommt noch schon.

Der Mann hat Geld, es kann nicht fehlen,
 Der Dummrian ist stolt zu wählen,
 Verständig machen kennt die Person.
 Kommt noch schon.

Wo sich verliebte Leute zeigen,
 Da hängt der Himmel voller Geigen.
 Im Ch' stand ändert gerne sich der Ton,
 Kommt noch schon.

Es geht der Herr ein Haus zu bauen
 Um oben stolz herab zu schauen;
 Da wird zu Hypotheken der Ballon
 Kommt noch schon.

Die Kutsche glänzt und Rossen schnauben,
 Zum Ballaal geht's, und auf die Hauben.
 Ich bitte, nicht verlumpen, Herr Baron!
 Kommt noch schon.

Der Abstinenz sagt: „Alkoholisch!
 Wirk ein Getränk diabolisch!“
 Vielleicht bekehrt sich doch noch der Patron,
 Kommt noch schon.

Ein Fürstenhaus von Gottesgnaden
 Hat jede Stunde scharf geladen,
 Und fühlt ein böses Wackeln auf dem Thron;
 Kommt noch schon.

Wird künftig eine Schlacht geschlagen,
 Dann machen mit die Autowagen
 Von oben schleudert Bomben der Ballon;
 Kommt noch schon!

Café Restaurant Royal

Zürich (Habis-Bahnhof)

Neueröffnet.

Einziger Ausschank des bekannten **Mathaeserbräu**, sowie
 des Ia. **Fürstenbergbräu**. — Soignierte Küche.
 Diners von 12—2 Uhr. — Gewählte Abendplatten.
 Auserlesene reelle Landweine.

98

MONTRÉUX. — Splendid-Hotel und Grand-Restaurant Tonhalle. Von Deutsch-Schweizern und Deutschen sehr bevorzugtes Haus in prachtvoller Lage neben dem englischen Garten und gegenüber der Landungsbrücke, mit jeglichem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Sehr mässige Pensions- und Passantenpreise. — Im Restaurant Ausschank des berühmten kgl. Hofbräu's München, Pilsner Urquelle und einheimische Biere. — Sammelpunkt der gesamten Fremdenkolonie von Montreux. — Es empfiehlt sich **W. Seeger**, Besitzer.



Stahlspähne
 „Marke Eule“
 sind die besten
 Muster zu Diensten 20
 Wirz & Fischer, Stahlspähne-Fabrik
 Reinach (Aargau).



U. Wiesendanger
 → ZUG ← 23
 Spezialgeschäft in Hôtel-Bedarfs-Artikeln.
 Nickelplattierte-, Reinnickel- und versilberte Tafelgeräte.

Zweifel-Weber, Schweiz. Musikhaus St. Gallen
 Grösstes Musikgeschäft der östlichen Schweiz
 empfiehlt höflich und zu couranten Preisen:
 Pianos, kreuzsaitige, von Fr. 650.— an,
 Musikinstrumente jeden Bedarfes,
 Musikalien in grösster Auswahl. 8
 Kataloge gratis.
 Einsicht-Sendungen.

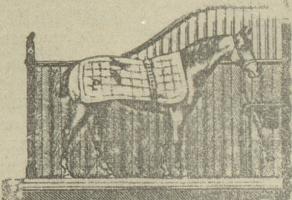


AMER BRACCO APÉRITIF
 SANS RIVAL



! Verlangen Sie!
 Steiger's-Kirsch
 80 Schwyz

Gebr. Lincke, Zürich



Stall-Einrichtungen.

Verlangen Sie
Singer's Hygienischer Zwieback
 Produkt erster Güte, ärztlich warm empfohlen.
Singer's Kleine Salzbretzeli
 Feinste Beigabe zum Bier.
Singer's Basler Leckerli
 Qualität extra supérieure.
 Wo nicht zu haben, schreiben Sie direkt an die
Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik
 41 Ch. Singer, Basel.

Garantierte Haarausfall-Heilung
 selbst die veralteten Fälle von Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Kopfschuppen, Barlosigkeit, Haarwurm &c. heilt rasch, dauernd und briefflich mit unschädlichen
 Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln
 Kuranstalt Nüssels (Schweiz) Dr. med. Emil Käffert, prakt. Arzt.
 Tausende Dankesbriefe von Geheilten zur Einsicht gegen Einsendung
 von 50 cts. in Marken für Rückporto. 4

Darlehen, 6 % Jahreszinsen, gegen
 ratenweise Rückzahlung
 auf Wechsel, Schuld-
 scheine gibt diskret und schnell
 C. A. Winkler, Berlin 67, Mansteinstr. 10.
 (Rückporto.) 8

15% leichteren Gang hat **Dunlop-Draht-Pneumatic**.
 Sieger aller grossen Rennen von 1905. Verlangen Sie Prospect.

Wunder über Wunder!

Unsere liebe Schweiz wird ein Wunderland! Einst waren die Fische das Sinnbild und die Verkörperung der Stummheit; — heute wird's anders; der oberste Fisch in der Eidgenossenschaft hat den Bann der Natur gebrochen und zu schwächen angefangen, so daß männlich vor Staumen auf dem Kopf stand, sogar Blaustärmpfe! In der Oberfischerei (Bundeshaus) war die Verblüffung so groß, daß man in der ersten Ausregung den Wunderfisch wie ein verheiztes Amphibium zur Türe hinaus schleuderte. — — —

* * *

Unsere ehrwürdigen Altvordern trohten dem Hut eines Gehlers und standen im schlichten Alpenkittel den Mächtigen selbstbewußt gegenüber. Die Ratsvertreter unserer heutigen republikanischen Generation aber jagen in corpore in Frat, Binde und Zylinder dem gekrönten italienischen Rattensänger von Hameln durch das Simplonloch nach, um nur keinen Schlund des billigen Champagners zu verpassen. — — —

In der „guten alten Zeit“, wo es noch nicht so schön und unterhaltsich war auf Erden hat man Wert auf das Leben gelegt und über die „großen Sterben“ gekämpft. Heute kann man vielerorts nicht einmal mehr das Verhungern abwarten, sondern greift auch dieser ultimo ratio der Todesarten noch vor und jagt sich und die Seinen per Revolver aus diesem schönsten aller Leben! — — —

* * *

Johannes der Täufer als Heuschrecken und anderes nährhaftes Getier und wurde gesund und heilig dabei. Heute darf man kein Emmentaler Meitschi mehr auf die blühenden Lippen küssen — sagen die Großmütter und die Mütter —, sonst frißt uns ein Milliarden mal kleineres Baziellen-Untertum bei lebendigem Leibe auf! — — —

Hausanschrift.

Wer sein Geld los sein will und weiß nicht wie? Der bauet alte Häuser aus oder spielt in der Lotterie . . .

Herren!

18



Herren!

R. Gasteyger & Co.
Kronenhalle
vorm. J. J. MEYER, ZÜRICH

empfehlen fertig am Lager für Herren

Frühjahrs- { Anzüge
Paletots
Hosen
Prima Anfertigung nach Mass.

90



Die besten Fahrräder
und Fahrradzubehörteile zu enorm billigen Preisen
finden Sie wieder bei

Ernst Machnow, Berlin N.

Filiale Kaiser-Wilhelmstrasse 18 R.
Abt. für Motorfahrzeuge: Wollinerstrasse 11—12.

Neue hochelagante Fahrräder 40.— 50.— 52.— 55.— Mark usw.
Für meine weltberühmten Arconaräder übernehme bis 6 Jahre Garantie. **Luftschläuche 1,50,— 2,— 2,50,— 3,50 Mark. Laufmäntel 2,50,— 3,20,— 4,50 Mark. Nähmaschinen 28,— 36,— 42,— Mark. Neue Allright Motorzweiräder 400 Mark usw.**

Kataloge gratis und franko.

91



J. Schulthess, Schuhmacher
29 Rennweg — ZÜRICH — Rennweg 29

Telephon Telephon
Naturgemäße Fussbekleidung f. Kinder u. Erwachsene.
Auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.
Reparaturen prompt und geschmackvoll.
Spezialität: Richtige Beschuhung von Plattfüßen,
sowie verdorbener und struppiger Füsse.

96

Reitstiefel — Bergschuhe.

Nur nach Mass.

Fortwährend Eingang von Neuheiten in:

Gummi-Mäntel
auch als gewöhnliche Mäntel tragbar
für Damen und Herren
Offiziers-Paletots und Peleterinen, Automobilanzüge nur 250 gr. wiegend, Lederanzüge für Chauffeur, Kutscher-Röcke in grosser Auswahl
nach Mass., in dringenden Fällen in 12 Stunden
alles in prima engl. Ware.



Specker's Wwe, Zürich
Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse



BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

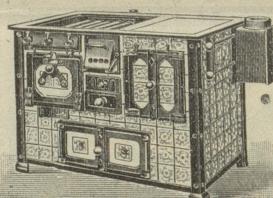
LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG
DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46! VERTRETER ALLERTORTS



Patentkochherd mit Heisswasser-Batterie

+ Patent No. 31549, Deutsches Reich
Patent, Oesterreich. Patent.

Kein Badeofen mehr nötig!



Erhitzen grosser Wassermengen in verbliebend kurzer Zeit, bei geringstem Brennstoffverbrauch. Kein Verstopfen der Röhren, wie bei Heizschlangen. Spezial-Geschäft für techn. Anlagen E. Burger, Emmishofen (Kanton Thurgau).

N.B. Die Heisswasserbatterie ist zum Einbau in bestehende grosse Herdanlagen sehr geeignet.

62

WEINE

rote und weisse, glanzhelle, **hiesiges Gewächs**, auch Waadtländer, sowie Couiperweine, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. **Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.**
59 Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

J. Ammann & Co., Waagen-Fabrik, Ermatingen

Filiale in St. Gallen: H. WILD, Eichmeister.

Waagen in allen Konstruktionen

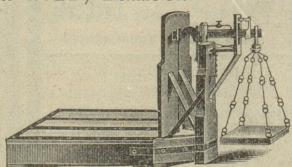
von 1 kg bis 50,000 kg Tragkraft.

Illustrierte Preislisten gratis.

Patente in In- und Auslande.

Lieferanten für Eidgen. Post, Zoll, Bundesbahnen und die meisten schweiz. Maschinenfabriken u. s. w.

31



Th. Binder-Broeg A.-G. Zürich I

Oetenbachstrasse 11

Fassweine alt, abgelagerte Flaschenweine, Walliser, Waadtländer, Ostschweizer, Rhein- und Mosel-, Burgunder, Dessertweine und grosse Auswahl in Bordeaux. 76

Verlangen Sie im Restaurant



EXPOSITION INTERNAT. BRÜSSEL 1905
GRAND PRIX mit GOLD-MEDAILLE

Buch über Ehe
v. Dr. Retau mit 39 Abbild.
statt Fr. 3.— nur Fr. 1.25.—
R. Oschmann, Kreuzlingen 1.

DIEBE

liebtesten Sachen für Bälle, Karneval,
Hochzeiten, gesellige Anlässe sind un-
streitig 29

Jux- und Scherzartikel.
Neuester Katalog,
auch über interessante Bücher,
gratis und franko.

Louis Klingler, Kreuzlingen 45.

„DERLA“

macht schönes, volles Haar,
Unübertroffen zur Pflege der Haut.
Ueberall erhältlich. 22

Haupt-
Dépot: H. Grzenkowksi, Zürich.

Beweis-
Material zu Pro-
zessen, diskrete
Ermittlungen in
dunklen Privat-
sachen etc., Ausforschung von
Verschollenen in überseeischen
Ländern besorgt das Informationsbureau A. Wimpf, Zürich I.,
Rennweg 38. 196a
Telephon 6072.

Verlust- Forderungen

Übernehme zum Inkasso, bei erfolgloser
Bezahlung unentgeltlich. 26

Offertern unter Chiffre M. E. 195

an die Expedition ds. Blattes.

Photos

für Kunstreunde,
schöne Pariser Ori-
ginale in bester
Ausführung. Illus-
triert-Katalog nebst
hübscher Sendung
sorgfältig gewählt, Fr. 3.50-8.10. Brief-
marken (Cabinets, Stereoskop, Minia-
turen), ähnlich in allen Sprachen.
R. GENNET, 690 Faubourg Saint-Martin
PARIS. 14

Verlangen Sie gratis und franko
die Preis-Liste vom 94

Gummi-Export Winterthur.

Sind Sie in der glücklichen Lage

über elektrischen Strom verfügen zu können,
dann verlangen Sie von der Firma

C. Wüst & Cie. in Seebach-Zürich

deren reich illustrierten Katalog:

„Die Elektrizität im Hotelbetrieb“

Derselbe wird jedem Interessenten sofort gratis
und franko zugesandt.

67

„LUCERNA“



Geheim- Aufträge

besorgt streng diskret das Internationale
Privat-Detektiv- u. Auskunfts-
Bureau Argus Zürich
gegr. 1893, i. Handelsreg. eingel. E. C. Gisler.
Telephon 3622 40

Ernst Messmer

Kupferschmied

Neuhausen bei Schaffhausen
empfiehlt sich z. Anfertigung
sämtlicher Hotels- Wirtschafts- u.
Küchen-einrichtungen, Casserollen mit
Sautier-Deckel, Bräter mit Deckel, Rotissoire,
Bain-marie-Marmietten, Reparaturen
u. Verzinnungen, Wäschereien
für grössere u. kleinere Hotels, alles
unter Garantie und billigster
Berechnung. 78

3 Vorteile

sind, die ich infolge Grossenkaufs bieten
kann und die in den Schuhwaren jährlich
einen nachweisbar immer grösseren Vertrieb
verschaffen:

Erstens: die gute Qualität!

Zweitens: die gute Passform!

Drittens: der billige Preis!

wie z. B.	Nr.	Fr.
Arbeiterschuh, starke, beschlagen, Ia.	40/48	7.50
Herrenbindschuhe, solide, beschlagen, Haken	40/48	8.50
Herrenbindschuhe, für Sonntag, mit Spitz- kappe, schön und solid	40/48	9.—
Frauenschuhe, starke, beschlagen	36/43	6.—
Frauenschuhe, für Sonntag, mit Spitzkappe schön und solid	36/42	7.—
Frauenbottinen, Elastique, für Sonntag, schön und solid gearbeitet	36/42	7.50
Knaben- und Mädchenschuhe, solide, beschlagen	26/29	3.80
Knaben- und Mädchenschuhe, solide, beschlagen	30/35	4.80
Alle vorkommenden Schuhwaren in grösster Auswahl.		
Unrechte, minderwertige Ware, wie solche so vielfach angepriesen wird und die sich nur durch Billigkeit, nicht aber durch Dauerhaftigkeit auszeichnet, führe ich grun- sätzlich nicht. — Garantie für jeden einzelne Paar, — Aus- tausch sofort franko. — Preisverzeichnis mit über 300 Ab- bildungen gratis und franko.		

Ungezählte Dankesbriefe aus allen Gegenden der Schweiz u.
des Auslandes, die Jedermann hier zur Verfügung stehen, spre-
chen sich anerkennend über meine Bedienung aus.

Rud. Hirt, Lenzburg.

Altestes und grösstes Schuhwaren-Versandhaus der Schweiz.

Nervenschwäche der Männer

deren Verhütung und
radikale Heilung. ←

Preisgekröntes, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitetes Werk.
340 Seiten. Viele Abbildungen.

Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Wegweiser bei Ge-
hirn und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung,
Folgen nervenruinierender Leidenschaft und allen sonstigen geheimen
Leiden. 11

Für Fr. 2.— in Briefmarken zu beziehen vom Verfasser: Spezial-
arzt Dr. Rumler, Genf, Nr. 38, Schweiz. In Zürich in folgenden
Buchhandlungen vorrätig: Cäsar Schmidt, C. Weltstein etc. etc.

Die Dr. Rumler'sche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze
Jahr geöffnet. Erfolgreiche Heilanstalt, einzige in ihrer Art.

ist bei Störungen des Harnsystems
besser und wirksamer als Copaiia, Ku-
beben, Einspritzungen. Junge Leute,
die an diesen Beschwerden leiden, ver-
langen deshalb nur Santal Midy. Zum
Zeichen der Echtheit muss jede runde
Kapsel den Namen Midy tragen. (Midy)

Jede Kapsel enthält 20 gr Santal-Essenz. — Zu haben
in allen Hauptapothen der Schweiz. (H 4186 X) 36

Gratis

teile mit, dass die Ziehung der
Lotterie Ennetmoos am 30. April
1906 stattfindet. 10

Frau Haller, Hauptversand, Zug.

Herren, welche vorzeitig
d. Abnahme ihrer
besten Kraft
wahrnehmen,
wollen sich meinen Prospekt (geg.
Retourm.) gratis kommen lassen.

E. Herrmann, Apotheker,
Berlin N. O., Neue Königstr. 7.

Pariser

Gummi-Artikel

Ia. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme
oder Marken à 4, 5 6 und 7 Fr.
per Dutzend 24

Aug. de Kennen Zürich I.

Erfindungen

Werden billigst zum

Patentschutz

in allen Ländern angemeldet
Verwertungen kostenlos durch das
Levaillant Commercial- und
Patentbureau, neben dem Geichts-Gebäud
Senau, Zürich I. 419

Die erste Geige.



Der dicke Edi hat jetzt die Führung der internationalen Tanzstunde übernommen.